

## Münchener Hyp steigt ins Einlagengeschäft ein

Fintech Deposit Solutions ist Portalbetreiber

**Börsen-Zeitung, 23.5.2018**  
ste Hamburg – Für die genossenschaftlichen Primärbanken bietet sich eine neue Gelegenheit, im Wettbewerb um Einlagenkunden trotz Niedrigzinsphase Boden gutzumachen. So bietet die Münchener Hypothekenbank, die bundesweit mit rund 700 Volks- und Raiffeisenbanken in der Immobilienfinanzierung zusammenarbeitet, künftig ein überdurchschnittlich verzinstes Festgeldprodukt an. Basis des „GenoFestgelds“, das die Münchener Hyp nach einer mehrmonatigen Pilotphase den genossenschaftlichen Partnerbanken bundesweit anbietet, ist eine Kooperation mit dem Hamburger Fintech-Unternehmen Deposit Solutions. „Mit der Erfahrung und der ausgereiften IT-Technologie von Deposit Solutions konnten wir das Vorhaben sehr rasch umsetzen“, teilte die Hypothekenbank mit, die bei einer Bilanzsumme von 39 Mrd. Euro rund 500 Mitarbeiter beschäftigt.

### „Weiterer Meilenstein“

Das 2011 gegründete Fintech betreibt als unabhängiger Dienstleister eine Open-Banking-Plattform, die Angebot und Nachfrage im Einlagengeschäft zusammenführt und der sich Banken über standardisierte

Schnittstellen schnell anschließen können. Mit der Plattform sind bislang rund 50 Banken aus 16 europäischen Ländern verbunden. Nun kommen die Münchener Hyp sowie angeschlossene Genossenschaftsbanken hinzu. „Nach anderen großen Kooperationen wie beispielsweise mit der Deutschen Bank ist die Zusammenarbeit mit den Banken der genossenschaftlichen Finanzgruppe ein weiterer Meilenstein für Deposit Solutions“, sagte Gründer und Vorstandschef Tim Sievers im Gespräch mit der Börsen-Zeitung.

Für Volks- und Raiffeisenbanken sowie Sparda-Banken, die ihren Privatkunden Einlagenprodukte der Münchener Hyp anbieten wollen, wurde ein Web-Portal entwickelt, das Deposit Solutions betreibt. Kundenberater der Banken, die Zugang zu dem Portal erhalten, können das Produkt abrufen und anbieten, Abschlüsse erfassen und auch die Auswertung und Kundendokumentation vornehmen. Die Entscheidung über Zinssatz, Laufzeit und andere Produktbedingungen liegt bei der Münchener Hyp. Derzeit beträgt der Zinssatz 0,2%, die Laufzeit ein Jahr. Angelegt werden können monatlich Beträge zwischen 10 000

und 100 000 Euro zum jeweils aktuellen Zinssatz. „Was die Anlage attraktiv macht, ist aber nicht nur der Zins“, so Deposit-Solutions-Chef Sievers. Der Anlagebetrag sei durch die Mitgliedschaft der Münchener Hyp in der Sicherungseinrichtung des Dachverbandes BVR und über die gesetzliche Einlagensicherung hinaus vollständig abgesichert.

Die Münchener Hyp, die sich bislang vor allem über die Ausgabe von Pfandbriefen refinanziert und stark vom Kapitalmarkt abhängig ist, erweitert mit „GenoFestgeld“ ihre Refinanzierungsbasis. Für den reinen Realkredit bleibe der Pfandbrief „das Refinanzierungsinstrument erster Wahl“, erklärte die Bank. Für darüber hinausgehende Finanzierungsteile sei die Einlagenrefinanzierung attraktiv. Mittelfristig soll ein Volumen „in signifikanter dreistelliger Millionenhöhe“ eingeworben werden. Die erste Resonanz bei den Partnerbanken auf den Einstieg der Münchener Hyp in das Einlagengeschäft sei „sehr positiv“. Acht Ortsbanken hätten sich der langfristige angelegten Kooperation bereits angeschlossen. Viele weitere, so Sievers, stünden kurz davor.